

EICHENPOHL

KURIER

Nr. 6 • JG 2013



SUCHE ... Wohnung mit dem gewissen Etwas!



Er, unkompliziert, warmherzig und bodenständig, mit starkem Charakter, ist einfach zu handhaben und sucht beständiges Zuhause zum wohlfühlen!

Parkett
schon ab
19,95
€/m²

Rehm GmbH & Co KG
Skandinavienweg 1
32657 Lemgo-Voßheide
Tel.: 0 52 61 - 77 04 - 0
Fax: 0 52 61 - 77 04 - 222
www.holzland-rehm.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 7.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 14.00 Uhr
So.* 11.00 bis 16.00 Uhr

*Sonntag Schautag, keine Beratung/Verkauf



Witte & Thesmann KÜCHEN
GmbH

**BERATUNG
PLANUNG
VERTRIEB**



Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 10-18 Uhr
Samstag 10-14 Uhr

Steinstoß 1 - 32657 Lemgo - Tel. 05261 - 660 68 90
www.kuechen-lemgo.de



*Viel Spaß
bei der Lektüre des
„Eichenpohl-Kuriers“,
besinnliche
Weihnachtstage,
einen „Guten Rutsch“
und alles Gute
für 2014!*



Grußwort & Info SEPA-Lastschrift

Liebe Sportlerinnen und Sportler!
Liebe Gönner, Förderer und Freunde des TuS Voßheide!
Verehrte Leserinnen und Leser!

Auf den folgenden Seiten informieren wir Euch über die diesjährigen Aktivitäten des Vereins.

Im Vorstand haben wir uns intensiv mit der Umstellung auf den SEPA-Zahlungsverkehr beschäftigt.
Wichtige Informationen dazu findet Ihr unten auf dieser Seite.

An dieser Stelle bedanke ich mich beim Vorstandsteam, den Übungsleiterinnen, Trainern, Helferinnen und Helfern für den unermüdlichen und ehrenamtlichen Einsatz in 2013.

Für die finanzielle und materielle Unterstützung bedanke ich mich bei allen Sponsoren und Gönnern des TuS Voßheide.

Im Namen des Vorstandes wünsche ich allen Leserinnen und Lesern viel Glück, Erfolg und Gesundheit für das Jahr 2014.

Mit sportlichem Gruß
Detlef Vehrs
- 1. Vorsitzender –

SEPA-Lastschrift

Wichtige Information für alle Mitglieder des TuS Voßheide v. 1921 e.V.,

aufgrund gesetzlicher Änderungen bei der Abwicklung des Zahlungsverkehrs informieren wir hiermit über die unsererseits geplanten Anpassungen.

Wir werden 2014 unseren Zahlungsverkehr an die neuen europäischen Zahlungsverkehrsformate (SEPA) anpassen.

Die uns vorliegenden Einzugsermächtigungen werden wir zukünftig als SEPA-Lastschriftmandate verwenden.

Wir werden die uns mitgeteilte Bankverbindung für zukünftige Lastschrifteinzüge weiter nutzen. Dazu wird die Kontonummer und Bankleitzahl durch IBAN und BIC ersetzt.

Die Mitgliedsbeiträge werden dann jährlich am **02. Februar** eingezogen.

Fällt der Fälligkeitstag der zu zahlenden Beiträge auf ein Wochenende oder einen Feiertag, werden wir den nächsten Geschäftstag als Fälligkeitstag wählen.

Unsere **Gläubiger-Identifikationsnummer** lautet **DE78ZZZ00000293930**

Als **Mandatsreferenz** verwenden wir die fünfstelligen Mitgliedsnummer.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand

Wir wollten mal auf Großfahrt gehn‘

„Moin, Moin“ hieß es bereits Ende der 80er Jahre, als die erste Jugend- und Familienfreizeit geplant wurde. Unser damaliger Jugendwart Hans hatte die Reservierung beim Kreis Lippe angemeldet. Zwei Jahre mussten wir warten, bis der Termin für den TuS endlich frei war und die erste Fahrt stattfinden konnte. Danach ging es im jährlichen Rhythmus weiter. Es wechselten die Jahreszeiten und die Inseln im Laufe der vielen Fahrten genauso, wie die Teilnehmer und die Organisatoren wechselten. Trotzdem wurden die Jugendfreizeiten des TuS ein Dauerläufer, der heute noch durch die Fußballjugend aufrechterhalten wird.

Die vielen Erinnerungen an die Fahrten ließen bei den Teilnehmern der ersten Familienfreizeiten den Wunsch nach einem Revival immer stärker werden. Und wieder war es Hans, der den Wunsch umsetzte und mit Zustimmung vieler Ehemaliger einen Termin im Lippeheim auf Norderney anmeldete. Und wieder dauerte es 2 Jahre, bis ein Termin frei war und die Fahrt beginnen konnte. Doch nicht nur die „Alten“ wollten mit. Auch die Kinder von damals, heute zum Teil selbst mit eigener Familie, meldeten sich an. Und auch ein paar ganz Neue waren dabei. So fuhr wieder ein ganzer Bus voll Richtung Norden, so wie früher, mit Sportkarren, Bastelzeugs, Drachen, Gummistiefeln usw.

Die Einquartierung war eigentlich wie früher: Ankommen, Bettenbauen, „Vergatterung“, gucken, ob das Meer noch da ist... Das Haus etwas moderner umgebaut, mit „Nasszellen“ auf jedem Zimmer. Aber das Kaminzimmer war immer noch da, wenn auch längst nicht mehr so gemütlich wie damals. Moderne Möbel sind nicht unbedingt schöner als das alte, damals noch verräucherte Mobiliar.

Wir haben Fahrräder gemietet (sogar Charly, unser alter Fahrradverleiher, ist noch immer da), die Familien sind ins Wellenbad gefahren, die Erwachsenen zum Flugplatz, zum Leuchtturm und zum Ostende. Zur Wattwanderung ist sogar unser alter Führer Pauly aus dem Ruhestand zurückgekommen, extra für uns. Das obligatorische Fischbrötchen bei Yussuf durfte ebenso wenig fehlen wie die Spieleabende mit Eseln, Knobeln und vielem mehr. Nostalgie pur. Als dann noch die Inselrally auf dem Tagesplan stand und es abends selbstgemachtes Popcorn mit Gitarrenmusik und den alten Liederbüchern gab, war jeder von uns „Alten“ mit den Gedanken zwei Jahrzehnte in der Vergangenheit. Und die „Neuen“, die das erste Mal dabei waren, mussten sich viele Geschichten aus der guten alten Zeit anhören.

Ganz überraschend stand dann mal wieder „Abreise, Packen, Bus und Fähre“ auf dem Tagesplan. Die Zeit war wie immer verfliegen und es ging zurück. Aber vielleicht schaffen wir ja noch mal ein Revival vom Revival, mal sehen.

Dietmar Weißsieker



Spannend, Aufregend, Kurzweilig, Stressig, Amüsant, Geheimnisvoll, Wunderschön, Anstrengend und und und ...

... alles Attribute welche man zusammenfassend unterbringen kann und muss. Aber der Reihe nach:

2013 war für uns sicherlich eines der aufregendsten und schönsten Karnevalsjahre überhaupt, eigentlich fing alles schon Mitte 2012 an. Da traf man sich zum ersten Mal um die ersten Sachen zu besprechen. Kleidung -gutes Stichwort- weniger beim Prinzen Michael, eher doch bei der Prinzessin Kerstin. Soll es lang sein, darf es kurz sein, welche Farbe darf oder muss es haben. Die ersten Stunden vergingen mit Planungen. In gefühlten hundert von Geschäften vertrieb sich die Prinzessin die Zeit um dann am Ende doch das ganz am Anfang gesehene Kleid zu kaufen. Zugegeben, der Prinz hat es da etwas einfacher, seine Kleidung ist vorgeschrieben ;-). Dann die Vorbereitungen für den Frühschoppen, was gibt es zu trinken, welcher Wacholder MUSS es sein, welches Essen – und wie viel. Alles Fragen über die man sich im Vorfeld den Kopf zerbricht. Wo trifft man sich, darf ja auch keiner sehen usw. usw.



Und dann, dann ist das Wochenende, auf dass man sich Monate akribisch vorbereitet und gefreut hat, da – und Schwupps, ist auch schon wieder vorbei. Aufregung pur beim ersten Zusammentreffen bei Dietmar in der Bar, dann der Einmarsch pünktlich um 19:11 Uhr in der Halle. Jubel, Klatschen und Fotos – Lächeln eingebrannt und dann ab auf die Plätze im Elferrat. Als wir dann endlich dachten: nun erst mal hinsetzen, mal die Stimmung genießen und runter kommen – weit gefehlt. Sofort wieder aufstehen, Orden verteilen, Hände schütteln, lächeln, Fotos ...

Alle die schon mal das Vergnügen hatten das Prinzenpaar stellen zu dürfen werden es nachvollziehen können, ehe der Abend richtig angefangen hat ist er schon wieder vorbei, Zeit zum genießen ist nur bedingt vorhanden. Das kommt eher am nächsten Tag – denkste !! Morgens früh aufstehen, Kirche ist angesagt, dann ab zum Frühschoppen. Hier war dann mal Zeit zum durchatmen und plaudern – und auch mal nen Bierchen oder Sektchen zu trinken. An dieser Stelle nochmal recht herzlichen Dank an unsere Helfer speziell an Angela und Marion, natürlich auch an unsere besseren Hälften Doris und Michael. Wie ja alle wissen ist der Sonntag nach dem Frühschoppen noch lange nicht zu Ende. Im direkten Anschluss der Kinderkarneval, welchen wir aus dem uns unbekannten Betrachtungswinkel so noch nicht erleben durften. Auch hier spiegelt sich der Vorabend wieder, kaum angefangen und schon wieder vorbei. Schön, aber auch schade zugleich, denn den Kindern zuzuschauen ist doch immer wieder eine Art der Besonderheit, so unbekümmert, froh und lustig. Den Sonntag haben wir dann mit einem grandiosen Abschluss bis früh in die Morgenstunden des Montags ausklingen lassen.

Ein weiteres Highlight war sicherlich der Besuch unseres Nachbarkarnevalsvereins aus Donop. Allein der Auftritt des Männerballetts -wenn auch unfreiwillig *lach*- war den Besuch wert.

Übereinstimmend waren wir in der Bewertung des Besuchs vom Kreissenorenheim in Lemgo. Wir waren richtig hin und weg wie die Leute uns da aufgenommen und wie begeistert sie mitgemacht haben. Wenn man teilweise das Leid der Bewohner sieht und ihnen mit den Darbietungen eine Freude bereiten kann, dann hat der Karneval Voßheide alles richtig gemacht und geht mit einem zufriedenen Lächeln wieder Heim.

Zuletzt möchten wir uns bei allen Beteiligten, eine Hervorhebung verbietet sich an dieser Stelle, bedanken, zum einen für die tolle Unterstützung, zum anderen für die wieder mal gelungene Gesamtveranstaltung. WIR hatten viel Spaß, wir hoffen IHR auch !!!

Prinzessin Kerstin die Dritte (Kuczera) und Prinz Michael der Zweite (Scarlata)

KiKa in der IceAge-Welt

Mit vielen kleinen und großen Gästen wurde nun schon zum 24. Mal am Sonntag der KiKa von der Jugendabteilung des TuS veranstaltet.

Viele fleißige Hände haben den Festsaal hergerichtet, Kuchen gebacken und verkauft und sich um die Betreuung der Spielstationen für die kleinen Prinzessinnen, Feen, Hexen, Piraten, Cowboys und Indianer gekümmert.

Durch das Programm führten die Schlümpfe alias Lennard und Christian. Die beiden Clowns alias Waschi und Lukas hatten alle Hände voll zu tun, sich der Konfettiattacken der Kinder zu erwehren.

Nach einem tollen Programm mit Tanzvorführungen, bei dem auch Mitmachen beim Theo-Theo-Song und Schubiduba-Tanz angesagt war, konnten sich die Kinder an Spielstationen wie Rollenrutsche, Entenangeln, Dosenwerfen, Glücksrad vergnügen.

Vorschau auf 2014:

Die Sesamstraße gratuliert, weil KiKa 25 wird.

Mit einem tollen Programm und einer Überraschung zum Abschluss freut sich das KiKa-Team auf die Jubiläumsfeier am 26. Januar 2014!



Couch oder Cabrio? Angebote für Mitglieder ab 50-... Jahren

An einem tiefverschneiten Februartag machten sich mehr als 30 Laufwillige auf, um die schöne Umgebung Voßheides zu erwandern.

Natürlich gab es auch einen Zwischenstopp, bei Glühwein "mit und ohne Schuss" und leckeren Snacks konnten sich die Teilnehmer von den Strapazen erholen und gestärkt den Weg nach Voßheide wieder zurück antreten. Ziel war der Bergkrug, wo uns leckeres warmes Essen serviert wurde, aber auch das ein und andere Bierchen nicht fehlte.

Es war wieder eine schöne Veranstaltung, die erstmals von Bernd Vogt mitgestaltet wurde. Aber auch Hannes hat wieder tatkräftig geholfen und einen super Zwischenstopp gezaubert! Herzlichen Dank an Euch Beide!!!

An dieser Stelle muss ich Euch nun etwas beichten, denn dies war meine letzte Veranstaltung, die ich für Euch organisiert habe.

Nach elf Jahren lege ich mein Amt als Seniorenbeauftragte nieder.

Es war eine schöne Zeit, ob Kegeln, Wandern, Bowlen, Minigolfen, Kino, Planwagenfahrt oder auch Radfahren, alle Veranstaltungen waren super und es hat mir viel Freude bereitet, dies für Euch zu organisieren. Die stetige gute Resonanz zeigte mir, dass es Euch wohl auch immer gefallen hat und das ist schön!

Wenn ich auch gehe, so wird es trotzdem solche Veranstaltungen speziell für Euch auch weiterhin geben, denn Bernd Vogt wird das Amt weiterführen und er hat sich auch schon Verstärkung ins Boot geholt, mehr verrate ich jetzt nicht!

Ich sage jetzt "Tschüß" und danke für Euer Vertrauen, es war schön mit Euch!

Eure Angela Brinckmann



„Acht – sieben – sechs –fünf – vier – drei – zwei – eins – Action!“

Immer montags kurz nach 20 Uhr stürmen Frauen die Voßheider Mehrzweckhalle... wühlen in dunklen Ecken nach passenden Geräten wie Steps, Gymnastikbällen, Thera-Bändern oder Hanteln... positionieren sich vor der Spiegelwand... stellen seltsame Musik an... imitieren die Bewegungen ihrer Anführerin..... Was ist da nur los???



Die Fitness-Gruppe bzw. das „Katzenfutterballett“ trifft sich zum Übungsabend:

Was? Aerobic, Step-Aerobic, Gleichgewichts-, Mobilisations- und Entspannungsübungen
Wie? Kursform zu 10 Einheiten
Wer? Yvonne Sielemann bringt uns in Schwung
Wen? Lauter tolle Frauen

Und bald auch Dich?

Reinschnuppern erwünscht – Vorkenntnisse nicht erforderlich.

Natürlich unternehmen wir auch mal etwas außerhalb der Voßheider Turnhalle.

In diesem Jahr trafen wir uns z.B. zu einer kleinen Fahrradtour mit Ziel Landhaus Begatal.

Ab Ende November beginnen wieder die Proben des „Katzenfutterballetts“ für die kommende Karnevalsveranstaltung.

Wir haben viel Spaß dabei - mach doch mit!

Dorle Beukelmann

Voßheider Lauf- bzw. Walkingtreff

...ei wo laufen und walken sie denn??

Also, so ganz genau kann das gar nicht gesagt werden. Ob in und um Voßheide, ob in Lemgo um den Wall oder im Wald, die Laufinteressierten verabreden sich, wenn sie Zeit haben und schon geht es los.

Wer Fragen hat, einfach melden....

Acki Schnittger (Tel.: 05261-88894)

und

Angelika Rabe (Tel. 05261-88297)



Wirbesäulengymnastik

Übungszeiten:

Freitags von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Übungsleiter:

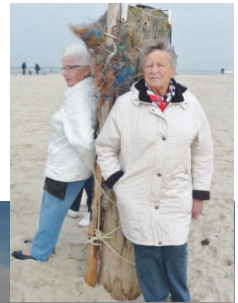
Acki Schnittger und Regina Pläßmann



Treffpunkt: Donnerstag, 19.15 Uhr, Turnhalle Voßheide

Geboten wird: Funktionsgymnastik, Spiel, Spaß, Klatsch und Thekenturnen

Zur Spätlese gehören 20 Damen im Alter von 50 bis 87 Jahren. Angelika Krüger und Annegret Koralewicz gestalten die sportlichen Aktionen. Adelheid Kaufmann sorgt für die passende Musik. Renate Hölscher, Anne Henjes und Christa Weißsieker kümmern sich um die Ausflüge, Theaterbesuche, Wanderungen und Feste. Sie organisieren die Fahrt mit dem Spargelexpress und den Urlaub in Norderney. Sie denken nicht nur an die Geburtstage und Jubiläen, sie sind auch da wenn traurige Ereignisse zu überwinden sind – vielen Dank dafür!



...das wir uns freitags um 19:30 in der Turnhalle Voßheide treffen, um uns zwei bis drei Stunden intensiv mit Aufwärmtraining, Hallenhockey, Übungen aus dem Gymnastikbereich und dem beliebten Indiacaspiel zu beschäftigen, ist ja sicherlich allseits bekannt.

Auch unser Trainer, Uwe Schnittger, ist immer noch der ‚Alte‘.

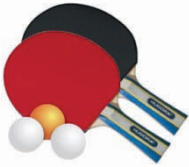
Doch nicht nur in der Halle toben wir uns aus, sondern auch im Teutoburger Wald:

Im August 2013 besuchten wir den Kletterpark am Herrmann und die ganze Aktion war mindestens genauso schweißtreibend wie sonst die Übungsabende in der Turnhalle.

Hier ein kleines Beweisfotos:



Mit sportlichem Gruß
Werner Rabe



Unsere Herrenmannschaft ist in der aktuellen Serie wieder mit einer Mannschaft am Start, die in der 3. Kreisklasse momentan mit 3-7 Punkten Platz 6 von 9 Mannschaften belegt. Realistisch ist für das Team aber Platz 5 oder vielleicht Platz 4, wenn die nächsten Begegnungen erfolgreich verlaufen, wovon man ausgehen kann.

Die Mannschaft umfasst insgesamt 10 Spieler. Trainingsabend der Senioren ist nach wie vor dienstags um 19 Uhr.

Da momentan nur eine Mannschaft im Seniorenbereich am Start ist und von den besagten 10 Spielern regelmäßig der ein oder andere verhindert ist, äußere ich hier nochmal die dringende Bitte: **wir brauchen neue Spieler**. Es wäre nämlich toll, wenn wir irgendwann in den nächsten Jahren wieder eine zweite Mannschaft im Seniorenbereich melden könnten. Falls sich in puncto neue Spieler in den nächsten Jahren nichts tut, bleibt über kurz oder lang nur die Möglichkeit einer Fusion mit einem anderen Verein oder einer anderen Spielgemeinschaft, was sich aber häufig schwierig gestaltet und daher nicht erstrebenswert ist. Ich habe außerdem festgestellt, dass neue Vereine, die aus einer Fusion hervor gegangen sind, eine Vielzahl von Mannschaften haben. Somit verliert der Einzelne häufig den Überblick und kann sich daher vielleicht weniger mit dem Verein identifizieren als das in unserem Verein der Fall ist.

Lobenswert ist zu sagen, dass sich gerade unsere älteren Spieler immer noch in den Dienst der Mannschaft stellen. Ihre Erfahrung ist oft eine große Hilfe bei Spielen gegen andere Vereine. Aber es gibt ja auch das Sprichwort „neue Besen kehren gut“. In diesem Sinne freuen wir uns immer über Leute, die nur so zum Training kommen und ihre Fertigkeiten etwas auffrischen wollen. Ich kann für meine Person sagen, dass es mir immerhin schon gelungen ist, dass auch Freunde hin und wieder mal zum Training vorbei geschaut haben.

Als Anregung zum Tischtennispiel möchte ich an dieser Stelle noch darauf verweisen, dass Deutschland momentan Europameister bei den Herren wie auch bei den Damen ist. Außerdem haben wir mit Dimitry Ovtcharov und Timo Boll (Weltranglistenplatz 5 bzw. 6) zwei Spieler in Deutschland, die vielleicht bald die Dominanz der Chinesen im Tischtennis durchbrechen können. Wenn der nächste Weltmeister oder Olympiasieger Boll oder Ovtchavrov heißt, könnte das unserer Sportart noch einen neuen Schub geben und auch noch mehr Kinder oder Jugendliche für Tischtennis begeistern.

In diesem Sinne hoffe ich, dass wir uns bald in der Halle sehen.

Jens Böke (für die Herrenmannschaft)



Tischtennis Jugend



Hey Leute, wir sind die Jugend der Tischtennisabteilung des TuS Voßheide.

Wir trainieren jeden Dienstag von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Voßheide.

Da wir dieses Jahr wieder einen weiteren Abgang zu verkraften hatten, haben wir jetzt nicht mehr genug Spieler/-innen für eine Mannschaft. Wir brauchen also unbedingt neue Leute, wenn ihr Lust habt schaut dienstags mal bei uns in der Halle vorbei. Zurzeit konzentrieren wir uns voll auf das Training, welches von Trainer Klaus Höltke und Assistenztrainer Henning Köster geleitet wird.

Momentan besteht unser Schüler-Team aus Jessica Kirchner (14), Anika Rohde (15) und Max Köster (12), die weiteren Jugendspieler sind Tobias Zysk (17), Dominik Rinne (19) und Henning Köster (18).

Wenn ihr Lust habt schaut also vorbei, ihr braucht nur Sportsachen (bitte kein weißes Oberteil), Hallenschuhe und einen Tischtennisschläger.

Wir würden uns freuen wenn ihr bei uns vorbeikommt.



Termine 2014

- 06.01. Beginn Kartenvorverkauf für den Katzenfutter-Karneval**
- 24.01. Generalprobe Katzenfutter-Karneval**
>ca. 20.00 Uhr Mehrzweckhalle<
- 25.01. Katzenfutter-Karneval**
>Mehrzweckhalle<
- 26.01. 25 Jahre Kinderkarneval**
>Mehrzweckhalle<
- 22.02. TuS-Jugendtag**
>Fahrt ins Klimahaus Bremerhaven<
- 21.03. JHV TuS Voßheide**
>19.30 Uhr Mehrzweckhalle<
- 20.04. Ostereier suchen TuS-Jugend/Kirchengemeinde**
>Gemeindehaus<
- 07.07. - 19.08. Ferienspiele der TuS-Jugend**
(Termine werden noch bekanntgegeben)



Hallo,

wir sind die JazzCats, eine Jazztanzgruppe des TuS Voßheide.

Wir treffen uns jeden Montag von 19 bis 20.15 Uhr in der Turnhalle Voßheide um an unseren Tänzen zu feilen.

Wie jedes Jahr begann diese Jahr auch wieder mit einem Auftritt auf dem Katzenfutterkarneval zu „Tanze Samba mit mir“. Desweiteren haben wir einen neuen Tanz bei unserer Trainerin Anke auf dem Sommerfest präsentiert.

Natürlich treffen wir uns auch mal zu anderen Aktivitäten. So wurden wir und unsere Familien dieses Jahr von den Schützen in einen Steinbruch eingeladen. Wir bekamen eine Führung, durften selber Dumper fahren und haben gegrillt. Den Dumper zufahren fahren war für groß und klein ein Highlight.

Mit den unterschiedlichsten Tänzen versuchen wir, dass Publikum zu begeistern und zu zeigen, wie viel Spaß uns das Tanzen macht!!!

Wenn wir euer Interesse geweckt haben, dann schaut doch einfach mal bei uns vor bei :)



Hallo Leute,

wir sind die ChaosKids und DanceCats, wir sind zwei Tanzgruppen für unterschiedliche Altersklassen.

Die ChaosKids sind 7 Mädels im Alter von 4 bis 7 Jahren. Wir treffen uns dienstags von 16.45 bis 17.50 Uhr in der Turnhalle Voßheide.

Die DanceCats sind 8 Mädels im Alter von 8 bis 14 Jahren und sie treffen sich auch dienstags aber von 15.45 bis 16.45 Uhr in der Turnhalle Voßheide.

In den Übungsstunden lernen wir fleißig neue Tanzschritte und arbeiten an unserem Tanz weiter, den wir dann gerne auf verschiedenen Veranstaltungen präsentieren.

Im vergangenen Jahr haben wir natürlich beim Kinderkarneval unsere Tänze gezeigt. Desweiteren haben wir unsere Tänze beim Karneval im Altenheim Lemgo präsentiert, so wie auf dem Dorffest in Voßheide.

Der Spaß soll natürlich auch nicht zu kurz kommen, sodass wir uns immer mal Zeit für ein Spiel nehmen. Aber auch außerhalb der Übungsstunden treffen wir uns zu verschiedenen Veranstaltungen. So haben wir uns z.B. in den Sommerferien einmal die Woche für coole Aktionen getroffen, wie schwimmen gehen, Fahrrad fahren oder Eis essen. Außerdem gehen wir gerne zur Eiswelt nach Lemgo.

Wenn ihr Lust bekommen habt, dann schaut doch einfach mal vorbei, wir freuen uns immer über Verstärkung!

Bis dann
ChaosKids & DanceCats





Hallo!

Wir, die Cheery Kitten, sind sechs Mädchen im Alter von 13-16 Jahren.

Wir treffen uns immer montags um 18.00 Uhr und verbringen dann 60 wirklich lustige Minuten zusammen.

Zuerst machen wir uns mit moderner Musik und verschiedenen kurzen Tänzen warm. Nach dem Dehnen geht's dann los mit unserem Tanz.

Kurz vor Karneval, wenn wir alle besonders motiviert sind, fangen wir mit unserem Tanz an – wir wollen Euch am Kinderkarneval ja auch was Tolles präsentieren.

Unsere Tänze sind sehr vielfältig und jede von uns lässt ihre Ideen mit einfließen.

Weil unsere Tanzlehrerin, Laura, noch sehr jung ist, geht es bei uns auch immer sehr lustig zu.

Haben wir euer Interesse geweckt?
Dann schaut doch einfach mal Montags bei uns vorbei,
wir freuen uns auf Euch.

Eure Cheery Kitten :)

Wir sind die „Raudies“, eine Gruppe von Jungen und Mädchen im Alter von 7 - 13 Jahren.

In diesem Jahr waren wir, außer unserem wöchentlichen Treffen in der Halle, auch in den Sommerferien aktiv.

Wir haben kleine Wanderungen um Voßheide oder nach Lemgo gemacht. Dann waren wir Eis essen und Picknicken und natürlich waren wir im Freibad!

In diesem Jahre haben wir das erste Mal auf dem Walkenfeld einige Sportabzeichen gemacht.

Diese werden im Rahmen der Weihnachtsfeier an die Kinder verliehen.

Im Dezember geht es gemeinsam mit den anderen Jugend-Gruppen wieder auf die Eisbahn. Das wird ein riesen Spaß!

Wie ihr seht machen wir außer Sport auch noch viele andere Aktivitäten und freuen uns über jeden der zu uns kommen möchte.

Zurzeit haben wir eine Gruppenstärke von etwa 15 Jungen und Mädchen und die Gruppe darf gerne auch größer werden. Es gibt so viele Spiele die in der großen Gruppe mehr Spaß machen!!

Unsere Übungszeiten sind immer mittwochs von 17.30 - 18.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Voßheide!

Übungsleiterin:

Brigitte Vehrs

Tel. 05265/955575

Email: b.vehrs@tus-vossheide.de



Liebe Sportlerinnen, Sportler und Sportfreunde, liebe Gönner und Förderer des FC Donop-Voßheide.

Das Jahr 2013 geht langsam dem Ende zu. Langeweile gibt es bei uns nicht. Sollte jemand im Verein mitarbeiten wollen, darf er(sie) sich gerne bei uns melden.

Das Sporthaus in Donop ist komplett saniert. Leider hat der Fußballkreis Lemgo die Schiedsrichterkabine als zu klein befunden. Der Sportplatz in Donop hat eine sehr gute Drainage. Der trockne Sommer hat dann leider seine Spuren hinterlassen. Viele Spuren ohne Rasen haben uns das gezeigt. Wir hoffen, dass wir es 2014 besser in Griff bekommen.

Am Sporthaus Voßheide sind noch einige Arbeiten zu machen. So benötigen einige Fenster, die Dusche und der Gang zu den Toiletten dringend Farbe. Der Schornstein ist inzwischen neu verkleidet worden. Die Pflasterarbeiten sind noch nicht abgeschlossen, uns sind leider die Pflastersteine ausgegangen. Restarbeiten in 2014.

Der Sportplatz ist in einem guten Zustand.

In diesem Jahr haben wir unser 10 jähriges gefeiert.

Am Gründungstag, im Februar, haben wir im Sporthaus Voßheide gefeiert, Vorstand, Trainer und Betreuer waren eingeladen. Für einen kleinen Imbiss hat ein Unbekannter gesorgt. Danke noch mal auf diesem Wege. Zwei weitere Feiern waren geplant. Im Rahmen der Mini WM sollte am Samstagabend in Donop gefeiert werden, leider fiel die Feier wegen Starkregen aus.

In Voßheide wurde dann im Rahmen des AH Lippe Cup und des Junioren Master das 10 jährige gefeiert. Einige Ehemalige haben sich zu Fußballspielen getroffen und ihr Können unter Beweis gestellt. Leider gab es an diesem Wochenende einige Gegenveranstaltungen, Abi Fete mit einigen Voßheidern und das Bierbrauerfest in Brake, so fehlte uns doch der ein oder andere.

Zum Feier wurde uns ein großes Fußballfeld als Torte geschenkt. Sie wurde am Abend noch angeschnitten und verteilt. Wer Glück hatte konnte sie am Sonntag noch probieren. Danke für das Geschenk. Es war ein schöner Abend.

Dem FC fehlen nach wie vor Schiedsrichter!! Auch andere (Trainer, Betreuer, sonstige Helfer) sind herzlich willkommen und dürfen sich ohne Scheu bei uns melden.

Den Bericht der Mannschaften findet ihr in diesem Heft.

Allen Sponsoren ,Gönnern, Trainern, Betreuern, Aktiven und ehrenamtlichen Helfern ein herzliches Dankeschön. Dank für eure Unterstützung.

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich im Namen des Vorstands ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest einen guten Rutsch, viel Gesundheit und Erfolg für das neue Jahr 2014.

Mit sportlichem Gruß

Rolf Danger
I. Vorsitzender



Große Überraschung,

der AH Lippe Cup darf dieses Jahr ausgerichtet werden. Danke an den Fußballkreis für das OK. Auf Bitten und nochmaliges Nachhaken hat es mit der Zusage geklappt. Durch die Einführung des neuen 2 Stufenplanes fallen auch AH Turniere unter die genehmigungspflichtigen Turniere. Es werden Schiedsrichter benötigt. Wir haben aber keine Schiedsrichter.

Bei Gesprächen mit dem TuS Voßheide, signalisiert dieser im Vorfeld, dieses Jahr keine Großveranstaltung durchführen zu wollen. Der FC möchte den AH Lippe Cup aber ausrichten. Anfang des Jahres beginnen wir mit der Planung. Es müssen viele Vereine angerufen werden um die richtigen 16 Mannschaften zu finden. 16 Mannschaften sollen es sein, um einen guten Spielplan erstellen zu können. Es hat geklappt. Gespräche mit den Sponsoren müssen geführt werden. Rainer Krüger hat die Sponsoren davon überzeugt. Danke an die Sponsoren:

Lippische Landes Brandversicherung, Herforder Brauerei,

Lippische Landes-Zeitung und Holzland Rehm

Die Spielpläne wurden erstellt. Der neue Modus 4 Mannschaften je Gruppe, jeder gegen jeden, der Gruppen Erste qualifiziert sich für das Halbfinale. Der neue Modus kommt bei den Mannschaften gut an. Helferpläne wurden erstellt, leider hat der ein oder andere den Termin vergessen oder die Tage verwechselt. Der FC Donop-Voßheide hat sich leider nicht für das Halbfinale qualifiziert. Wir sind knapp gescheitert, ein Sieg, zwei 1:0 Niederlagen gegen Post Detmold, TSV Kirchheide, und TuS Almena. Für das Halbfinale haben sich Post Detmold, RSV Barntrup, Grastrup-Retzen, und FC Schwelentrup-Spork/W. qualifiziert. Das Spiel um Platz drei gewinnt Grastrup-Retzen gegen Barntrup 6:1. Das Endspiel bestreiten Post Detmold und FC SSW.

Verdienter AH Lippe Cup Sieger wurde der FC Schwelentrup/Spork W. mit 1:0. Der Sieg wurde anschließend gebührend gefeiert.

Wir hoffen noch, dass dies nicht der letzte AH Lippe Cup war. Ich habe schon ein Gespräch mit dem Fußballkreis Lemgo geführt. Viele Mannschaften würden sich freuen

Leider haben wir mit dem Beginn des AH Lippe Cup ein kleines Problem mit unserem Sportplatz bekommen. Auf der linken Seite haben wir eine kleine Sumpflandschaft. Alle Mannschaften versuchen diese Stellen zu meiden. Danke an die Stadt Lemgo. Sie hat schnell reagiert um Abhilfe zu schaffen. Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer.

Danke für die Unterstützung an den TuS Voßheide

Den Sponsoren nochmals unseren Dank, denn ohne Sie wäre ein solches Turnier nicht möglich.

Lippische Landes Brandversicherung, Herforder Brauerei, Holzland Rehm, Lippische Landes Zeitung





Rückblick Saison 2012/2013:

Im schweren 2. Jahr Kreisliga A tat sich das Team von Trainer Uwe Pape in der Hinserie zunächst schwer und stand im Winter mit 16 Punkten aus den ersten 15 Spielen dar. Im letzten Jahr bedeutete das im Winter Platz 11. Anschließend konnte sich das Team aber fangen und beendete die Saison auf einem guten 7. Tabellenplatz mit 41 Punkten aus 30 Spielen.

Aktuelle Saison 2013/2014:

Scheinbar ist für unsere Truppe 3. Jahr in der neuen Klasse das schwerste. Nach nunmehr bereits 17 gespielten Partien, steht die Truppe mit 16 Punkten dar. Unsere Situation ist also ähnlich der im Vorjahr, jedoch gibt es dieses Jahr zum aktuellen Zeitpunkt keine bereits abgeschlagenen Teams. Immer wieder musste Trainer Uwe Pape aus unterschiedlichsten Gründen wie Verletzungen, Krankheit oder auch beruflichen und studienbezogenen Verpflichtungen auf Teile der Truppe verzichten, so dass bisher fast in jeder Woche eine neue Truppe auf dem Feld steht.

Nach einer Auftaktniederlage in Werl-Aspe setzte es am 2. Spieltag einen Heimsieg gegen Asemissen. Leider wurden in den folgenden Wochen unnötige Niederlagen in Almena oder auch Brake kassiert und das Team rutschte unfreiwillig in Richtung Tabellenkeller. Besonders ärgerlich ist dabei, dass gegen starke Gegner oftmals trotz guter Leistung nichts zählbares herauspringt, während bei schwächeren Gegner spielerisch zu wenig zusammenläuft um Siege einzufahren.

Hieran will das Team im Winter arbeiten und eventuell auch noch die eine oder andere personelle Baustelle schließen.

Im Sommer kam mit Lukas Broschinski ein neuer Spieler aus der A-Jugend zum Team. Auch Max Ott steht nach seinem Auslandssemester wieder voll zur Verfügung. Verlassen haben die Mannschaft dafür Marcel Schröder, den es beruflich nach Hamburg verschlagen hat und Viktor Federau, der aus dem gleichen Grund nach Regensburg gegangen ist.

Insgesamt hat der FC in der 1. Mannschaft sicherlich eine der interessantesten Personalkonstellationen der Liga. Wie in der Lippen Landes-Zeitung bereits zu lesen war „Pape kann auch Professor“ spielen in der Mannschaft aktuell 10 Studenten, die von Hamburg über Salzgitter und Göttingen bis hin nach Siegen zu den Spielen anreisen. Diese Tatsache macht natürlich den Trainingsbetrieb unter der Woche sehr schwer und das Team trifft sich in der Regel erst am Freitag in voller Stärke zu einer gemeinsamen Einheit.

Bevor es am Kläschen-Wochenende in die Winterpause geht, steht noch das richtungsweisende Spiel zuhause gegen Almena an, aus dem die Truppe natürlich nochmal 3 Punkte mitnehmen will, um dann im Jahr 2014 endlich wieder aus dem Tabellenkeller zu klettern.

Natürlich nimmt das Team im Winter wieder an den lippischen Hallenmeisterschaften teil und freut sich über rege Unterstützung.

Unsere Landesligafrauen haben ihre nun schon zahlreiche Jahre andauernde Erfolgsgeschichte fortschreiben können und das Spieljahr 2012/13 mit dem Vizemeistertitel abschließen können. Das ist immerhin die bislang beste Platzierung in den 42 Jahren Frauenfußball des Vereins.

Unser Trainer Knut Winkelmann hat die Mannschaft im ersten Jahr seiner Tätigkeit hier kontinuierlich weiterentwickelt und allen personellen Umbrüchen zum Trotz mit der Mannschaft ein hohes Niveau erreicht.

Den Hallenkreismeistertitel haben wir diesmal zwar an den RSV Barntrup abtreten müssen (ohne ein einziges Gegentor kassiert zu haben). Dafür sind wir am 30. Mai zum 5. Mal hintereinander Kreispokalsieger mit einem 8-0 Sieg im Endspiel gegen selbigen Gegner geworden, und stehen auch diese Saison bereits wieder nach dem 4-1 Sieg in der 1. Runde bei der bis dato ungeschlagenen TSG Holzhausen/Sylbach bereits im Viertelfinale gegen den Kreisligisten Unteres Kalletal.

Die Mannschaft hat während und nach der letzten Saison ein weitgehend neues Gesicht bekommen: In der Winterpause sind Lena Kuhlmann vom Herforder SV, sowie Laura Schulte und Eva Blöchl vom SC Lemgo-West zu uns gestoßen. Mit Beginn der neuen Spielzeit haben wir uns freuen können über die Rückkehr von Jennifer Reinhold, die zwischenzeitlich in der niedersächsischen Landesliga gespielt hat und über die Rückkehr von Alina Seidlitz, die ein Jahr in Australien unterwegs war, sowie über Meike Krause, die vom SC Lemgo-West gekommen ist. Mit Annika Nähler, Sabrina Pauksch (beide Herforder SV), Saskia Helmker und Natalie Wickberg (Steinheim) haben wir auch Spielerinnen abgeben müssen, Sina Flakowski hat sich vorerst für eine Pause entschieden.

Durch die langfristigen Verletzungen unserer zwei Torfrauen Tamara Wenke und Laura Schulte, bei denen noch fraglich ist, ob sie je wieder werden spielen können und dem jetzt begonnenen Auslandsaufenthalt von Eva Blöchl (Ukraine) ist unser Kader insgesamt etwas kleiner geworden und umfasst gegenwärtig nur noch 16 Spielerinnen.

Es gab eine weitere wichtige Personalentscheidung – diesmal auf dem Posten des Frauen-Fußball-obmanns und Betreuers: Heino Grollich, der diese Tätigkeit 10 Jahre lang ausgeübt hat, hat sich im Sommer aus privaten Gründen entschlossen, kürzer zu treten und seinen Posten abzugeben. In Dirk Seidlitz wurde ein Nachfolger gefunden, der sich mit ebenso großem Engagement und Herzblut für den Frauenfußball unseres Vereins einsetzt. Entscheidend ist, dass wir all diese personellen Wechsel ohne große Brüche hinbekommen haben – es geht also nahtlos weiter.

Ein erster Höhepunkt der noch jungen Saison war sicherlich das Westfalenpokalspiel gegen die eine Liga höher spielende SpVg Berghofen (bei Dortmund), die unsere 1. Frauen in einem hochdramatischen Spiel erst in der Verlängerung mit 6-4 niederringen konnten. Der Sportplatz war gut besucht, und Radio Blomberg übertrug das Spiel live vom Platz.

Und die sportlichen Erfolge in der Meisterschaft stimmen auch: Nach Abschluss der Hinrunde steht die Mannschaft mit zwei verlorenen Spielen auf Platz 2 der Tabelle. Offenbar haben wir jedes Jahr eine Übermannschaft vor der Nase, in diesem Jahr ist es der Aufsteiger SV Bökendorf, der viel Geld in die Hand genommen hat, um eine, wie es aussieht, recht konkurrenzlose Mannschaft zusammenzukaufen. Allerdings beträgt der Abstand auf Platz 1 nur 1 Punkt, und wir bekommen beide Top-Mannschaften (SV Bökendorf & SV Thülen) noch nach Hause....

In der Winterpause stehen uns einige interessante Neuzugänge bevor, die die Mannschaft sicherlich verstärken werden.

Schauen wir also mal, was am Ende für uns herauskommt....





Saison 2012 / 2013

Die vergangene Serie war der Knackpunkt seit bestehen der 2. Mannschaft. Die Qualifikation für die Kreisliga A verpasst, stufte man das Team freiwillig in die Kreisliga B ein. Doch konnte man auch in der Kreisliga B keine konkurrenzfähige Mannschaft auf den Platz stellen. So wurden in der 1. Serienhälfte nur 3 Spiele gewonnen, folglich platzierte man sich auf dem vorletzten Tabellenplatz. In der Winterpause wollte man noch einmal eine Top-Vorbereitung gestalten, um möglichst viele Punkte in der 2. Halbserie zu sammeln, um das vorgegebene Saisonziel - Aufstieg- noch zu erreichen. Doch mit einer Trainingsbeteiligung von 3-5 Leuten konnte dieses nicht gelingen. Immer mehr Unmut und auch Unruhe kam auf, die Motivation ließ nach, doch das wohl größte Problem war das Zusammenführen von jungen und alteingesessenen Spielerinnen. Nach einem Klärungsversuch, durch Alt-Obmann Heino Grollich, trat das Trainergespann Carmen und Thorsten Borrmann zurück und Interimscoach Christian Frost übernahm die "Reste" der 2. Mannschaft

Saison 2013 / 2014

Die Zusammenführung der Kreisliga A und B ermöglichte den Frauen wieder in einer Großen Staffel zu spielen, Interimscoach Christian blieb als Trainer erhalten, so dass er sich voll und ganz auf die Mannschaft konzentrieren konnte. Das Interesse an dem „neuen“ Team war groß, so konnte Frost die in der Vergangenheit gesichteten Talente aus anderen Vereinen für sein Team gewinnen. Im Tagerast konnten neue Gesichter präsentiert werden, so dass der Kader von 8 übergebliebenen Spielerinnen 12/13, auf 24 Spielerinnen angewachsen ist. Der Serienstart konnte nicht besser laufen, Asemisssens Reserve wurde mit 13 zu 0 Toren gnadenlos zerlegt, so dass die Tabellenführung in blauer Hand war. Nach und nach lernen die jungen Spielerinnen zusammen zu spielen, das „Zusammenwachsen“ zu einer Mannschaft war das einzige Ziel, welches Christian vor Serienstart gesetzt hatte. Die liebevoll genannten „jungen Wilden“, entpuppen sich in der Serie als ungeschliffene Fußballdiamanten, die spielerisch, aber auch in Sachen "Teamgeist" einiges auf dem Kasten haben. Die „jungen Wilden“ kristallisieren sich zu einer von 3-4 Top-Mannschaften der Liga heraus. Was Wochen zuvor in Scherben lag, scheint zum Selbstläufer zu werden, da alle mit Spaß und nötigem Ehrgeiz dabei sind.

Seit Beginn dieser Saison hat die FC-Jugend einige „NEUE“ Gesichter als Trainer/Betreuer an Bord.

Im Einzelnen sind das ...

Gabi und Alina bei unseren Kleinsten, den Mini's

Steffi, Michael, Jan-Luca und Nils bei unseren F-Junioren

Olaf, Danny, Max und Henning bei unseren C-Junioren

Mario bei unseren Ältesten, den A-Junioren

und Dirk, der sich mit um unseren weiblichen Nachwuchs kümmert

Persönliche Anmerkung ... endlich ist die Männerdomäne durchbrochen ...
Den Überblick mit allen Trainern/Betreuern findet ihr auf unserer FC-Seite.

Folgende Begebenheit ...

Als wir zu unserem ersten Jugend-Trainer-Treff nach der Sommerpause zusammen kamen, war die Runde über 20!!! Teilnehmer groß. Wir mussten schon welche zur Arbeit (Spätschicht) schicken, weil sonst gar nicht ausreichend Sitzplätze zur Verfügung gestanden hätten.

Als dann auch noch unser 1. Vorsitzender den Raum betrat, konnte man ihm das Staunen deutlich ansehen...



Den Trainern/Betreuern die aus unterschiedlichsten Gründen
nicht mehr zur Verfügung stehen
sagen wir auch an dieser Stelle nochmal
DANKE
für eure ehrenamtliche Arbeit im FC!!!

Eine schöne Tradition ist, dass wir unseren Trainern/Betreuern zweimal im Jahr auch eine Aufmerksamkeit für die geleistete Arbeit und ihr Engagement zukommen lassen können. Zum einen überreichen wir einen Gutschein beim gemeinsamen Jahresabschluss-Frühstücken und zum Ende der jeweiligen Saison bekommen alle Trainer/Betreuer einen weiteren Gutschein als DANKE-Schön.

Den 12 „NEUEN“ wünschen wir bei ihrer neuen Herausforderung viel Freude, viele neue Eindrücke und nette Gespräche mit unseren Kids, deren Eltern und dem Miteinander beim Fußball „Spielen“. Toll Euch im FC-Jugend-Team zu haben!!!



Vieles können wir noch nicht zu unseren Kleinsten erzählen, da wir erst seit Anfang September das Vergnügen haben den Mini's zu zeigen, dass das „Runde“ in das „Eckige“ gehört.

Zum Ende der letzten Saison gehörten leider nur noch 4 kleine Fußballer zu den Minis. Mittlerweile können wir stolz sagen, dass sich noch ein paar mehr der Herausforderung gestellt haben große Fußballerinnen und Fußballer zu werden und die Truppe unserer Kleinsten besteht mittlerweile aus 11 Mini-Kickern (9 Jungen und 2 Mädchen), die jeden Woche hinter dem Ball herjagen.

Zu Anfang war es noch recht chaotisch, aber das Chaos lichtet sich von Woche zu Woche. Das anfängliche „Schießen-und-mal-gucken-wo-der-Ball-hingeht“ oder „Du-musst-auf-das-andere-Tor-schießen!“ verbessert sich ebenfalls jeden Freitag mit vielen Schüssen auf das Tor und Hinweisen, wo das Tor vom Gegner ist. Außerdem können „Der weiße Hai“, „Himmel, Hölle, Hochwasser“, Slalom-Läufe und Hürden-Sprünge sehr viel Spaß machen.



Wir hoffen, dass wir bald unsere Kleinsten auf Turnieren antreten lassen und somit natürlich auch stolz unsere neuen Trainingsanzüge präsentieren können.
Dann kann ja eigentlich nichts mehr schief gehen!

Jeder neue Mini-Kicker ist herzlich willkommen bei uns!
Einfach vorbeikommen – mitmachen – Spaß haben!

Also auf eine gute Saison!
„Schuss – Tor! Schuss – Tor! Latte – Schade!“

Alina & Gabi





„Mannschaft wechsele dich“-anstelle von „Bäumchen wechsele dich“- hieß es für die F-Jugend. Nicht nur, dass mit der Saison 2013/2014 sehr viele Leistungsträger in die E-Jugend hoch wandern mussten, sondern dass auch ein neues Trainerteam zusammengestellt wurde. Das Trainerteam besteht aus den Betreuern Steffi Ripke und Michael Dahlmeier, die sich um das Organisatorische der Mannschaft kümmern und den beiden Jung-Trainern Nils Freitag und Jan-Luca Milinski. Zwischen Trainern und Mannschaft hat es „gleich gefunkt“.

Natürlich als große Vorbilder, mit ganz ungewohnten Trainingsmethoden und mit jugendlicher Unbekümmertheit, hatten die beiden schnell den Respekt und die Aufmerksamkeit der Rasselbande. Auch die Eltern der fußballbegeisterten Kinder stehen voll hinter den Trainern, die mit ihrer lockeren Art, der Quasi-Gleichstellung zu den Spielern, diesen beim Training spielend neue Tricks, Ballkontrolle und das „mal drauf Halten“ beibringen.

Mit Kommentaren wie „stark gespielt“, „sehr genialer Pass“ oder „Glanzparade“ wird fast jede Aktion der Spieler untermauert, um diese anzufeuern und ihnen weiter Mut zu machen. Auch das persönliche Gratulieren zum erfolgreich erkämpften Ball vom Trainer wird mit einem „sehr stark“ abgeklatscht. Die Freude am und die Begeisterung für den Fußball ist daher kaum noch zu steigern, auch wenn mal ein Spiel verloren geht.

Die letzten Spiele zeigten ganz deutliche Leistungssteigerungen bei vielen Spielern, wie z.B. Lando, Ben, Dominik und Felix D., die nun als alte „F-Hasen“ die Mannschaft zusammenhalten und das Spiel gestalten. Die neuen Spieler, wie Felix S.; Sky, Silas, Lennox und Mika haben sich so ins Spiel der Mannschaft eingefügt, als hätten sie nie in einer anderen gespielt.

Durch die sehr entspannten, und doch sowohl strukturierten als auch anregenden Trainings konnten die beiden Spieler Leon und Linus für die F-Jugend hinzugewonnen werden. Auch die beiden sind nach wenigen Spielen nicht nur in der Mannschaft angekommen, sondern integriert, als wären sie schon immer ein Teil der F-Jugend.

Gerade bereiten wir uns auf die Hallensaison vor und freuen uns schon auf die kleinen Turniere, wobei unsere Mannschaft sich über weitere Spieler für diese Turniere und die Rückserie freuen würde. Neue Spieler sind mehr als herzlich willkommen, denn nicht umsonst heißt unser Leitspruch:

WIR SIND EIN TEAM



hintere Reihe v.l.n.r.: Jan-Luca Milinski (Trainer); Felix S.; Fabio B. (E-Jugend); Dominik P.; Lando R.; Tim P. (E-Jugend); Felix D.; Nils Freitag (Trainer)
vordere Reihe v.l.n.r.: Sky G.; Mika R.; Lukas D. (Mini-Kicker); Ben Jonah M.; Silas G.
 Leider fehlen in dem Bild alte Hasen und unsere Neuzugänge wie: Lennox W.; Leon S.; Linus O.

13 Mann auf der Trikot-Kiste

Ho ho ho - und das Spiel geht schnell rum

Wer kann sich noch an die Wilde 13 bei Jim Knopf erinnern?

Wem nun die Erinnerung völlig fehlt, den laden wir ein, uns mal auf dem Platz zu besuchen, am Besten gleich in Fußballschuhen.

Wir haben 13 mal mehr oder weniger wilde Spielerinnen und Spieler. Wir sind froh, dass wir so viele sind. Und wie bei Piraten üblich, sind es ganz eigene Charaktere, die jeweils ihre ganz eigene Note einbringen können. Die Namen sprechen manchmal für sich: Betonwand-Ida – da prallt jeder gegnerische Ball ab
FC - Felix Claushues, der neue Joker im Verein
Flix – wirklich flitz und flink...



Zuerst rauchten unsere Köpfe: 13 Spielerinnen und Spieler und nur 7 Fußballer auf dem Spielfeld. Wie soll das gehen? Wie können wir jedem gerecht werden? Das war genau die Frage, die wir im Trainerteam uns vor der Saison gestellt haben. Der Anspruch war klar:

- Jeder soll zu Spielen mitfahren.
- Jeder soll spielen.
- Die Positionen sollen gewechselt werden.

Wir haben diverse Möglichkeiten überlegt, aber eigentlich kam dann alles anders. Klassenveranstaltungen, Geburtstage, Familienfeiern, usw. führen immer zu einer reduzierten Mannschaft. Für den Spielbetrieb hatten wir aber immer genug Spielerinnen und Spieler.

Die Hinserie verlief erfolgreich. Wir konnten rotieren lassen, Positionen auswechseln, 1, 2 oder keinen Stürmer aufstellen. Wir konnten mal gewinnen, mal gemeinsam um Chancen trauern, auch mal mit Unentschieden vom Platz gehen.

Aufgestiegen in die Kreisliga B sind wir dann doch, aufgrund einer leistungsgerechteren Serie. Schauen wir mal, wo wir am Ende landen.

Wir haben noch Platz auf der Trikotkiste. Wer Lust und Zeit hat, darf aus der Wilden 13 eine Rasende 14, eine Siegende 16 oder..... machen. Wir freuen uns auf euch.

Die E-Jugend und ihr Trainerteam

Spielzeit 2013/14

Schon in den Sommerferien fand sich die neue D-Jugend unter Leitung von Trainer Dirk Gröne, Hillentrup, und Betreuer Uwe Thesmann, Voßheide, zu den ersten Trainingseinheiten auf dem Sportplatz ein, um vom Start weg fit zu sein.

Nachdem die Hinserie 2013 ein wenig ernüchternd ablief und wir nur ein Spiel unentschieden gespielt hatten, mussten wir uns aus der etwas zu starken B-Liga verabschieden.

In der C-Liga haben wir am Samstag, den 16.11.13, beim Rückrundenstart mit viel Moral das erste Spiel in Brake mit 5:3 für uns entschieden.

Zur Halbzeit hatten wir noch 2:1 geführt, kurz nach der Halbzeit aber gingen die Braker mit 3:2 in Führung. Wir spielten, sehr zur Freude unseres Trainers, ganz in Ruhe weiter und drehten das Spiel zu unseren Gunsten. Großer Jubel und Freudenschreie, die sicherlich bis Voßheide hörbar waren, zeigten den Stellenwert diese Sieges auf.

Trainer, Betreuer und Mannschaft werden seitdem vermisst... ;-)

Ziel ist es natürlich, den ein- oder anderen Sieg noch ein zu fahren und auch eine ordentliche Hallenrunde zu spielen.



In der Serie 2012/13 erreichte unsere C-Junioren unter Trainer Uwe Pape den 4. Platz von 7 Mannschaften mit 19 Punkten und 33:27 Toren

Mit Henning Kracht und Max Schmidt als neue Trainer, Olaf und Danny Skupin als neue Betreuer ging es dann im Sommer in die neue Serie.

Mit viel Spaß aber leider etwas weniger Erfolg wurde die Vorrunde dann bis zu den Herbstferien mit vier Niederlagen als Tabellen 5. beendet.



Hintere Reihe von links:

Trainer Henning Kracht, Justin Skupin, Gerry Nitschmann, Moritz Brakemeier, Lukas Pernau, Marlon Kemena, Betreuer Olaf Skupin,

Vordere Reihe von links:

Lukas Käuper, Leon Käuper, Tobi Pelz, Michael Peters

Auf dem Bild fehlen:

Trainer Max Schmidt, Sinan Yeldan und Cedric Geise

In der Serie 12/13 erreichte unsere B-Jugend unter dem Trainerteam Andreas Schwarz und Andreas Waschmann den 8. Platz mit 3 Siegen 2 Unentschieden und 11 Niederlagen.

In der neuen Serie verpasste das Team mit Uwe Pape und Andreas Waschmann als Trainer in der Vorrunde mit 3 Siegen und 3 Niederlagen nur knapp die Qualifikation zur Kreisliga A.

Nach den Herbstferien schaffte die Mannschaft im 1. Spiel in der Kreisliga B nach einem 1:3 zur Halbzeit noch ein 3:3 beim starken Gegner JSG Almena/LaSi.



Stehend von links:

Trainer Andreas Waschmann, Nils Freitag, Henning Kracht, Leon Kemena, Armand Behluli, Max Milinski, Morten Biermann, Trainer Uwe Pape

Sitzend von links:

Niklas Wenke, Jona Kowalsky, Tom Brakemeier, Chris Milinski, Justin Klatt, Betreuer Dirk Wenke, Auf dem Bild fehlen:

Milena Szymkowiak und Leon Siekmann,

In der Saison 2012/13 waren für die Mädchen des FC insgesamt 13 Spielerinnen aktiv. In der Qualifikationsgruppe zur Kreisliga A belegten die Mädchen des FC souverän den 1. Tabellenplatz.

Alle 7 Spiele wurden gewonnen. Und das bei einem Torverhältnis von 43 : 3 Toren.

Nach kurzer Zeit spielte die neu zusammengestellte Mannschaft wie aus einem Guss. Bei den Spielen waren viele schöne Spielzüge und Tore zu bestaunen.

In der Kreisliga A lief es dann leider nicht mehr ganz so Reibungslos.

Bei insgesamt 10 Spielen stand am Schluss eine ziemlich ausgeglichene Bilanz zu Buche.

Am Ende der Saison war mit Platz 4 leider nicht mehr drin. Insgesamt 5 Siege und 5 Niederlagen bei einem Torverhältnis von 20 : 17.

Im Pokal dagegen lief es wesentlich besser.

In der 1. Runde wurde die TSG Holzhausen / Sylbach mit 2 : 0 besiegt.

Bereits im Halbfinale wartete mit dem TuS Bexterhagen eine sehr harte Nuss, die leider nicht geknackt werden konnte. Die Mädels verloren mit 1 : 4.

Durch den Rückzug des TuS Bexterhagen gelang uns dann doch noch der Einzug ins Pokalfinale.

Auf der Platzanlage des BSV Müssen standen dann am 01.06.13 die Mädels vom FC und der Fortuna aus Schlangen gegenüber. Das Endspiel gewannen die Mädchen vom FC dann mit 3:0 durch Tore von Saskia Uphoff (2 Tore) und Nathalie Bartling

Die HKM wurde in der Vorrundengruppe 1 am Ende als Tabellenzweiter abgeschlossen. Nach 6 Spielen (Hin- und Rückrunde) standen dann insgesamt 3 Siege, 1 unentschieden und 2 Niederlagen, bei einem Torverhältnis von 11 : 4.

Stadtmeister der Hansestadt Lemgo wurden die Mädchen vom FC.

Aufgrund der vielen Abgänge (alle Mädchen wechselten zur 2. Frauenmannschaft) gelang es nicht, zur neuen Saison 2013/14 eine eigenständige Mädchenmannschaft zu stellen. Daher spielen die Mädchen ab dieser Saison in einer JSG zusammen mit den Mädchen aus Diestelbruch-Mosebeck.

Ein weiteres Highlight dagegen war die vorgezogene Abschlussfahrt.

Am Osterwochenende ging es zum Allianz- Girls Cup nach Gelsenkirchen.

Trotz der eisigen Temperaturen boten alle angereisten Mannschaften sehr schöne Spiele. Einem großzügigen Sponsor war es zu verdanken, dass die Mädchen nicht im Zelt, sondern in einem Hotel übernachten durften.





Rückblick Saison 2012/2013

In der vergangenen Saison ging das Team mit dem Trainergespann Julian Brakemeier und Bennet Pape in die Saison. Die Mannschaft bildete sich aus Spielern der Jahrgänge 1994/95. Insgesamt stand ein Kader von 12 Spielern zur Verfügung, der immer wieder Unterstützung aus der B-Jugend erhielt.

Trotz der dünnen Personaldecke verlief die Saison aus organisatorischer Sicht sehr gut und alle Spiele konnten pünktlich durchgeführt werden.

Sportlich war die Saison hingegen eher mäßig und wurde mit 7 Punkten aus 10 Spielen auf dem 5. Tabellenplatz beendet.

Nach der Saison gab es in der Mannschaft einen personellen Umbruch und insgesamt vier Spieler des Jahrgangs 1994 verließen die A-Jugend. Lukas Broschinski schaffte dabei den direkten Sprung in die 1. Mannschaft und mit Finn Biermann und Pierre Kreth konnten sich zwei Spieler in der 2. Mannschaft etablieren.

Fabian Haverich, ursprünglich aus dem Extertal gekommen, schloss sich seinem Heimatverein FC Oberes Extertal an. Hinzu kam der Verlust von Keeper Kevin Elsner, der ebenfalls zum FCO ging um dort als A-Jugendspieler schon im Seniorenbereich zu spielen. Allen Spielern an dieser Stelle nochmals viel Erfolg für die Zeit im Seniorenbereich!

Des Weiteren musste Julian Brakemeier berufsbedingt seinen Trainerposten aufgeben. Auch an dieser Stelle vielen Dank für die gute Arbeit in den letzten Jahren.

Aktuelle Saison 2013/14

Die A-Jugend startete mit insgesamt 11 Spielern und der zugesicherten Hilfe aus der B-Jugend in die neue Saison. An der Seitenlinie ist weiterhin Bennet Pape aktiv. Durch die enge Personalsituation ist die Mannschaft als 9er-Mannschaft gemeldet. Zusätzlich konnte mit Mario Gottschalk ein erfahrener Trainer hinzugewonnen werden, der die Mannschaft unter der Woche im Training betreut und auch am Wochenende wichtige Impulse geben kann.

Aufgrund diverser Verpflichtungen konnte erst sehr spät ein gemeinsamer Trainingstag gefunden werden. Zukünftig trifft sich das Team am Montag um 18.30 Uhr zum gemeinsamen Training. Zusätzlich stehen den Spielern an mehreren Tagen in der Woche die Türen bei den jeweiligen Seniorentrainings offen.

Der bisherige Saisonverlauf ist schnell zusammengefasst, da bisher lediglich zwei Spiele über die Bühne gingen. Personelle Sorgen, Gegner und das Wetter machten vielen Partien einen Strich durch die Rechnung.

Für das Jahr 2013 ist noch ein Spiel am ersten Dezemberwochenende angesetzt. Danach geht das Team in die Winterpause und versucht im Jahr 2014 mit Dampf und neuem Elan das Beste aus der Situation zu machen. Insbesondere im Bereich Training und Trainer wird aktuell an einer Verbesserung gearbeitet.

An dieser Stelle ein Dankeschön an den gesamten Jugendvorstand, der sich aktuell viele Stunden mit dem Team auseinandersetzt um den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten.

Auch dieses Jahr war wieder eine große Anzahl von Mitgliedern des TuS Voßheide, des FC DonVoss und des SC Donop auf der schönen Insel Langeoog. 21 Personen zwischen 10 und 70 Jahren, darunter ein Großteil der B-Jugend Fußballer, haben eine Woche bei tollem Wetter auf unserer Lieblingsinsel verbracht.

Während die „Älteren“ mehr in den Geschäften und Cafés hospitierten, trainierten die Fußballer mindestens einmal am Tag auf dem Rasen, in der Halle oder am Strand. Jenne als „Chefcoach“ galt mit seiner jeweiligen Truppe dabei als fast unschlagbar.

Weiterhin gab es aber auch Möglichkeiten zu schwimmen (einige auch im Meer) und die Teilnahme am Geo-Caching. Essen in der Gaststätte „l'nt Döörp“ gehörte genauso dazu wie der Besuch bei Ulli. In deren Kiosk gab es den beliebten Sanddorn-Grog, der übrigens auch bei 24Grad Plus zu genießen ist.

Nach einer Woche ging mit mehr als einem weinenden Auge zurück ins Land der Lipper, denn für 2014 sind schon jetzt alle Plätze ausgebucht, zumindest in den Herbstferien. Aber vielleicht findet sich ja eine Truppe um die letzten freien Plätze im Sommer zu nutzen.



Ein letztes Mal vor dem Anbau des Hauses Lemgo.

Direkt nach unserer Abreise kam der Bagger.

Schaun mir mal, wie es nächstes Jahr aussieht.



Eltern-Kind-Turnen

Kinder zwischen einem und vier Jahren treffen sich am Dienstagnachmittag um 15.30 Uhr mit ihren Müttern und/oder Vätern im Dorfgemeinschaftshaus in Donop. Hier können sie beim Springen, Klettern, Balancieren usw. erste Bewegungserfahrungen sammeln, ihr Bewegungsbedürfnis ausleben und viel Spaß haben. Weitere interessierte Kinder und Eltern, die einen bewegungsreichen Nachmittag verbringen möchten sind herzlich willkommen und mögen sich bitte bei Meike Wrede melden.

Ansprechpartner: Meike Wrede, Tel. 0 52 36 - 88 99 80
Übungszeiten: dienstags ab 15.30 Uhr
Übungsort: Dorfgemeinschaftshaus in Donop

Kinderturnen für Kinder von 4 – 7 Jahren

Der Spaß an der Bewegung und die Freude am gemeinsamen Tun stehen in dieser Turnstunde im Vordergrund. Neben den Geräten, die im Dorfgemeinschaftshaus Donop vorhanden sind, werden natürlich auch lustige Spiele mit eingebunden. Wir treffen uns immer montags von 16.15 - 17.15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Donop. Alle sind herzlich willkommen!

Ansprechpartner: Rita Milinski,
Tel. 0 52 36 - 17 94

Übungszeiten:
montags 16.15 - 17.15 Uhr

Übungsort:
Dorfgemeinschaftshaus
Donop



Kinder-Tanzgruppe

Wir, die Donoper Kids treffen uns jeden Montag von 17.30 - 18.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Donop. Unsere Tanzstunde mit Sarah Bracht aus Barntrup macht uns allen viel Spaß.

Im Moment üben wir für einen Auftritt für den Karneval 2014. Wir sind 11 Mädchen im Alter von 11 - 14 Jahren.

Ansprechpartner:
Rita Milinski,
Tel. 0 52 36 - 17 94

Übungszeiten:
montags 17.30 - 18.30 Uhr

Übungsort:
Dorfgemeinschaftshaus Donop





Nordic-Walking

Unsere Walkinggruppe besteht seit Frühjahr 2002, seit 2004 betreiben wir nach Teilnahme an einem Kurs des Kreissportbundes Nordic-Walking.

Unsere Gruppe besteht zur Zeit aus 11 Teilnehmern. Treff der Walkinggruppe ist jeden Donnerstag während der Sommerzeit um 17.30 Uhr und während der Winterzeit um 15.30 Uhr auf dem Sportplatz in Donop. Die Strecke führt über knapp 8 Kilometer durch Feld und Wald, teilweise asphaltiert (Laufzeit ca. 1 1/4 Stunden). Wir absolvieren jährlich das Nordic-Walkingabzeichen über 2 Stunden. Teilweise Teilnahme an der Laufserie Donop, Schieder, Wöbbel.

Um auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen zu lassen, gibt es unser mittlerweile traditionelles Zwiebelkuchenessen.

Über Zuwachs jeder Altersgruppe, egal ob Nordic-Walker, Walker oder Anfänger würden wir uns freuen.

Ansprechpartner: Birgit Brakemeier, Telefon 0 52 36 - 15 34

Übungszeiten: Sommer: donnerstags ab 17.30 Uhr,
Winter: donnerstags ab 15.30 Uhr

Übungsort: Sportplatz Donop

Gymnastikgruppe

Wir sind 12 Damen verschiedenen Alters und Sport und Spaß ist bei uns Trumpf!

Wir betreiben Gymnastik von Kopf bis Fuß:

Gutes für den Rücken, Pilates, kleine Spiele, leichte Tänze für Körper & Geist,
Partner Gymnastik, Yoga Übungen mit Pezziball und Theraband

Neugierig geworden?
Dann schau doch
einfach mal
bei uns vorbei!

Übungszeiten:
dienstags
19.00 - 20.00 Uhr
(außer in den Ferien)

Übungsort:
Dorfgemeinschaftshaus
Donop



Training für Leichtathletik/Sportabzeichen

Wer hat Lust, sich sportlich zu betätigen und auf das Sportabzeichen hinzu-
arbeiten? Im nächsten Jahr ist es wieder soweit. Ab Mai 2014 trainieren wir wie-
der auf dem Sportplatz in Donop

Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Ansprechpartner: Rainer Milinski, Tel. 0 52 36 - 81 93

Übungszeiten: ab Mai 2014, Termine folgen

Übungsort: Sportplatz Donop

Laufftreff in Donop

In Donop gibt es seit September letzten Jahres wieder einen Laufftreff.

Die regelmäßigen Trainingseinheiten haben sich bei allen Läufern zu einer festen Größe im Wochenablauf etabliert. So wird in den Sommermonaten am Dienstagabend um 18.30 Uhr gelaufen, in den Wintermonaten am Samstagnachmittag. Beim Laufftreff kann man durchweg von einer positiven Entwicklung sprechen. So konnten zu den Gründungsmitgliedern die jungen Erwachsenen Maximilian Eydt und Louis Fürst als regelmäßige Läufer hinzugewonnen werden.

In der Fußballtraining freien Zeit waren auch die Jugendspieler Henning Kracht und Chris Milinski beim Laufen dabei. Inzwischen ist es sogar eine Donoper-Voßheider Gruppe, da Marc Wagner aus Voßheide seit einigen Wochen auch in Donop dabei ist.

Im Sommer wurde auch an Lafevents teilgenommen.

Rüdiger und Louis Fürst sowie Sven Knoop haben in diesem Jahr an allen Läufen der Lippe-Sommer-Serie 2013 teilgenommen.

Mit 5 Läufern wurde zum Lemgoer Hanselauf gefahren, wo als Sponsor die Firma Sommer Bedachungen gewonnen werden konnte, die nicht nur das Startgeld sondern auch T-Shirts sponsorte.

Zur Einstimmung auf die Wintersaison ist noch eine Fahrt nach Willingen geplant.

Ansprechpartner:

Klaus Kröber

0 52 63 - 14 54

Übungszeiten:

Sommer:

dienstags

ab 18.30 Uhr,

Winter: samstags

Startpunkt:

Sportplatz Donop



Radsportgruppen

Um die kommende Saison zu planen, trafen sich die aktiven Radsportler beider Gruppen zum Frühlingsbeginn am 20. März im Vereinslokal der Gaststätte Wittelmeyer. Mit dem Fahrrad konnte jedoch keiner kommen, da es an dem Abend wie im tiefsten Winter am schneien war. Zunächst gab es einen Rückblick auf das letzte Jahr. Anschließend stand die Vergabe der Posten an. In Abwesenheit wurde Klaus Makarowski für ein weiteres Jahr zum Vorsitzenden gewählt. Als Kassenwart wurde Dietmar Kracht wiedergewählt. Die Pressearbeit wird weiterhin von Rainer Milinski und Klaus Kröber übernommen. Es wurde beschlossen, wie in den letzten Jahren auch, nach der Zeitumstellung mit regelmäßigen Touren zu beginnen. Die erste Fahrt wurde für den 10. April festgelegt. Beim obligatorischen Anwiegen wurde doch manchem klar das es wieder an der Zeit, ist in die Pedale zu treten. Die Statistik über die Gewichte wird von Dieter Begemann verwaltet. Auch in diesem Jahr wurden wieder viele schöne Strecken zwischen 25 und 50 Km zurückgelegt. So wurde in dieser Saison auch wieder der in Humfeld am Ziegenhirtenweg beginnende Anstieg zur Burg Sternberg bewältigt. Auch eine Fahrt um den Schieder Stausee gehört mit zum jährlichen Programm.

Ein Highlight war in diesem Jahr auch wieder die 21/2 tägige Tour an der Ems entlang von Lingen bis nach Donop.

Die Radsaison in Donop wird durch eine Ein-Tagesfahrt mit anschließendem Grillen am 2. November beendet, zu dem natürlich noch einmal alle diesjährigen Mitfahrer eingeladen wurden.

Ansprechpartner: Klaus Makarowski, Telefon 0 52 36 - 10 00

Übungszeiten: i. d. R. nach der Zeitumstellung im März,

1. Gruppe
startet
wie gewohnt
um 18:00 Uhr,

2. Gruppe
um 18:30 Uhr

Treffpunkt/
Abfahrt:
Gaststätte
Wittelmeyer,
Donop



Saisonabschlussfahrt 2013 der Radsportgruppe SC Donop „Mit dem Rad die Ems hinauf.“

Unter diesem Motto stand in diesem Jahr die Saisonabschlussfahrt der Radsportgruppe des SC Donop, die am ersten Oktoberwochenende stattfand.

Am Freitagvormittag wurde die Heimat verlassen, um mit dem Zug bis nach Lingen an die Ems zu fahren. Von hier ging es Zweieinhalb Tage entgegen der Fließrichtung immer an der Ems entlang bis zur Quelle in Hövelhof.

Am Freitag wurde noch eine Strecke von 85 Km bis zum Quartier in Emsdetten zurückgelegt. Die größte Distanz wurde dann am Samstag mit 130 Km zurückgelegt. Übernachtet wurde in Rietberg. Hier fand am Abend das Rietberger Lichterfest statt, so dass die Donoper noch ein kulturelles High Light miterleben konnten. Am Sonntagvormittag wurde dann die Quelle in Hövelhof erreicht. Ab dort ging es durch die Senne über Detmold bis zum Etappenziel zurück nach Donop.



Der Ems Radweg ist gut ausgeschildert und führt immer direkt an der Ems entlang. Insgesamt wurden 295 Km mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 21,5 Km/h mit den Rädern zurückgelegt, wobei die Radler erleben konnten wie aus einem breiten Gewässer nach und nach ein Flüsschen und anschließend nur ein Bach bis zum Quellgewässer wird. Glücklicherweise waren die Radler über das Wetter, da es im Gegensatz zum Wetter in der Heimat keinen Regen auf der Tour gegeben hatte.

Abschließend wird es noch eine Ein-Tagesfahrt durch die Region mit anschließenden Grillen geben, zu dem natürlich noch einmal alle Donoper Radsportler eingeladen werden.

Ansprechpartner: Klaus Makarowski, Telefon 0 52 36 - 10 00

Übungszeiten: i. d. R. nach der Zeitumstellung im März,
mittwochs, ab 18 Uhr

Treffpunkt/Abfahrt: Gaststätte Wittelmeyer, Donop



Storchenpaar 2013:

Christina II. Krüger und
Rainer I. Milinski

Blomberg-Donop. In Kölle „kütt d'r Zoch“ – in Donop mischt der Storch die Jecken auf. Hunderte kamen ins Dorfgemeinschaftshaus, denn wenn es um Spaß geht, sind Donops Narren ganz vorn dabei.

In dieser Session regiert das Storchenpaar Christina II. und Rainer I. – im richtigen Leben bekannt als Christina Krüger und Rainer Milinski. Conferencier Jürgen Petersmeier konnte auch einen prominenten Redner in der Bütt begrüßen: Blombergs Bürgermeister Klaus Geise



kam als Lipper im Schottenrock. „Ich gehe als Verschwendungssüchtiger“, antwortete er lachend auf die Frage, ob seine Kluft etwas mit der Lage seiner Stadtkasse zu tun habe. Deshalb half auch die Mega-Packung Voltax noch nicht, die Jürgen Petersmeier an ihn – wegen der notwendigen Erneuerung des Bodens - verschenkte.

Dafür ließ Büttенrednerin Lisbeth die Jecken an ihren modischen Abenteuern teilhaben und trat den Beweis an, dass man selbst für wenig Stoff erschreckend viel Geld bezahlen muss, dass aber so ein Tanga dann sogar eine lange Unterbück perfekt veredeln kann.

So etwa, wie der Kuss aus einem Frosch einen Prinzen macht. Dass das tatsächlich funktioniert, bewiesen die Spielerinnen des SC Donop, die die Jecken tanzend ins närrische Märchenreich entführten. Von den Gebrüdern Grimm zum Gangnam-Style, einem Tanzschritt, nahmen die Gäste aus Voßheide die Feiern-

den mit und ernteten Riesenbeifall. Die „Donoper Müllabfuhr“ begeisterte unter Leitung von Helmut Mühlenmeier mit ihrer Percussion-Show und einem Medley der Rockband Queen die Gäste. Die Donoper Frauen zauberten derweil eine Parodie des Räubers Hotzenplotz aufs Parkett, während die Space Girls die unendlichen Weiten des Weltraums anpeilten.

Die Donoper Sänger hatten als Tanzmariechen ein Masse-Problem, wenn es darum ging, sich in die Höhe zu schwingen: Die Ehrengarde des Storchenpaares sei im Schnitt 40 Jahre jünger und leider deutlich leichter, schmunzelte einer der Akteure.

Zum Abschluss kam es dann nochmal ganz hart: Die Showtänzer-Formationen „We will rock you“ und „Rocker vs Politessen“ machten Lust auf einen langen, jecken Donoper Abend. Vor den Erwachsenen hatten am Freitag bereits die Kinder mit dem Storchenpaar Linda Fürst und Jan-Martin Masur gefeiert: Die Storchengarde, die Streetdancer und „Die Schlümpfe“ zeigten, was sie drauf haben – daneben gab es wie bei den Großen einen Kostüm-Rundmarsch mit tollen Preisen.



Quelle: LZ online



Kinderstorchenpaar 2013:

Linda I Fürst und Jan Martin I Masuhr

Am 9. Februar 2013 feierten die kleinen Närrinnen und Narren das 10jährige Kinderkarnevals-Jubiläum. Unter dem Geleit der Storchengarde und dem jubelnden Publikum wurden Störchin Linda I. Fürst und Storch Jan Martin I. Masuhr empfangen. Henning Kracht und Jan-Luca Milinski moderierten durch das bunte Programm. Die Storchengarde machte den Anfang, und heizte dem Publikum mit ihrer Tanzeinleitung ordentlich ein. Weitere Höhepunkte waren die Mädchentanzgruppe, die sich als Schlümpfe präsentierte, sowie die „Streetdancer“ die viel Applaus erhielten. Niedlich anzusehen waren auch die kleinen Störche aus der KITA Storchennest Donop. Aufgrund des 10jährigen Jubiläums durften sich die kleinen Cowboys, Prinzessinnen, Feen, Piraten und Co. in die Welt der Magie entführen lassen. Der Zauberer ließ die Kinderaugen leuchten. Während der Zeit des Feierns wurde auch das schönste Kostüm gesucht. Hier siegten Anna und Felix Claushues mit ihrer Idee sich als „Raben“ zu verkleiden. Aus Anlass des Jubiläums gab es ein Wiedersehen mit allen ehemaligen Kinder-Storchenpaaren, die mittlerweile schon ein ganzes Stück größer geworden waren.

Dies waren aus dem Jahre 2004 Madeleine Makarowski mit Louis Fürst, 2005 Ann-Kathrin Mattik mit Henning Kracht, 2006 Alina Eydt mit Jan-Luca Milinski, 2007 Gina Kröber mit Niklas Wenke, 2008 Lena Wenke mit Moritz Brakemeier, 2009 Antonia Huck mit Justin Skupin, 2010 Lea Falke mit Tobias Pelz, 2011 Anni-Wenke mit Chris Milinski und 2012 Milena Szymkowiak mit Tom Brakemeier. Wir bedanken uns bei allen Helfern für die tolle Unterstützung, und freuen uns schon auf die kommende Session!

Viele Grüße vom Kinderkarnevalsteam!



Spiel ohne Grenzen (Jugendsportfest Juni 2013)





25 Jahre Volkslauf in Donop

Seit nunmehr 25 Jahren wird in Donop einmal im Jahr ein Volkslauf durchgeführt. In diesem Jahr hieß es am Freitag den 14. Juni 2013 wieder für 60 Walkerinnen/ Walker und 237 Läuferinnen / Läufer Start frei für die Volkslaufstrecke mit einer Länge von 7.777 m. 108 Schülerinnen / Schüler liefen die Schülerstrecke mit einer Länge von 1.000 m. Für die kleinsten Athleten wurde wie in jedem Jahr der sogenannte Bambinilauf angeboten.

Schnellster Mann im Hauptlauf war in diesem Jahr Stefan Fromme, der nach 27,05 Minuten ins Ziel lief.

Schnellste Frau war Bärbel Büschmann mit 34,10 Minuten.

Auf dem VL in Donop folgten die Läufe in Wöbbel am 21. Juni und in Schieder am 28. Juni, die zusammen zur Lippe-Sommer-Serie gehören. Die 3er Serie wurde in diesem Jahr zum 22. Mal durchgeführt.





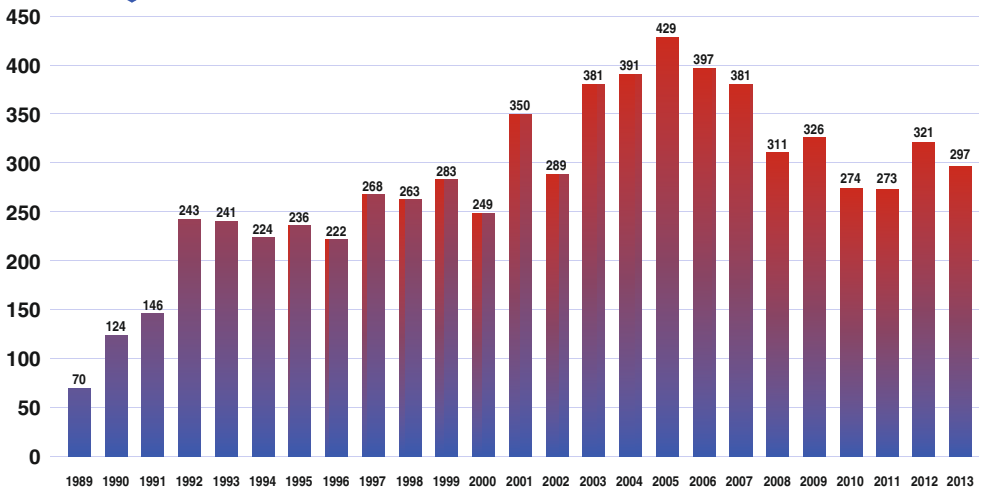
Auf Grund der durchgängig zufriedenstellenden Teilnehmerzahlen können wir durchaus von einer 25jährigen Erfolgsgeschichte im Bereich der regionalen Volksläufe sprechen. Das hat einerseits mit der interessanten Strecke, aber auch vor allen Dingen mit der guten Organisation in Donop zu tun.

Großer Dank deshalb auch in diesem Jahr dem Auf- und Abbauteam, den Frauen an der Salattheke, der Feuerwehr, dem EDV Team, das sich aus Organisatoren aller 3 Laufveranstaltungen zusammensetzt, und allen weiteren Helferinnen und Helfern die unter Hauptorganisator Helmut Mühlenmeier durch ihr Engagement auch den 25. Volkslauf wieder zu einem Ereignis in der lippischen Laufszene verholfen haben.



Teilnehmerzahlen (nur Hauptlauf)

Donoper Volkslauf 1989 - 2013



Ansprechpartner:

Helmut Mühlenmeier, Tel. 0 52 36 - 88 86 32

Donoper Volkslauf 2014: Freitag, 13.06.2014



SC Donop Termine 2014

28.02.2014 Kinder-Storchenkarneval

01.03.2014 Storchenkarneval

22.02.2014 Jahreshauptversammlung

05.04.2014 Holzsammelaktion

19.04.2014 Osterfeuer SC Donop

13. - 15.06.2014 Jugendsportfest

13.06.2014 25. Donoper Volkslauf

28. - 31.08.2014 Sportfest Donop

11.11.2014 Karnevalsauftakt

20.12.2014 Weihnachtsfeier



Stadtparkasse Blomberg/Lippe - Gut für Donop.

In der Region - für die
Menschen in der Region: Das
ist einer unserer wichtigsten
Leitsätze. Deshalb unterstützen
und fördern wir gesellschaftliche,
soziale und wirtschaftliche
Aktivitäten in unserer Stadt.



Stadtparkasse
Blomberg/Lippe



Herforder

Pils